

Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis	18
A. Einführung, Fragestellung und Methode der Arbeit	23
I. Anlass der Arbeit	23
II. Zielsetzung	31
III. Aufbau und Konzeption der Arbeit	32
B. Wesen und Begriff der Unionskompetenz	36
I. Terminologische Grundlegungen	36
II. Kompetenzen als Grenzen von Hoheitsgewalt	39
III. Natur der Unionskompetenz	43
C. Grundprinzipien der europäischen Kompetenzordnung	56
I. Kompetenzbegründung: Grundsatz der begrenzten Einzelermächtigung	56
II. Kompetenzausübungsschranke: Subsidiaritätsprinzip	71
III. Kompetenzausübungsschranke: Verhältnismäßigkeitsgrundsatz	99
IV. Kompetenzausübungsschranke Mitgliedstaatentreue der Union	109
V. Handlungsermächtigung und Begrenzungen: Zusammenfassende Bewertung	127
D. Systematisierung der Arten der Zuständigkeiten	130
I. Fehlen einer klaren ausdrücklichen Kompetenzverteilungssystematik vor dem Verfassungsvertrag	130
II. Etablierung des Kompetenzkataloges	132
III. Arten von Zuständigkeiten: Der neue Kompetenzkatalog	150
IV. Systematisierung der Arten der Zuständigkeiten der Europäischen Union: Zusammenfassende Bewertung	197

E. Methoden der Zuständigkeitsbegründung: Nebeneinander von ziel- und sachbezogenen Zuweisungen	200
I. Arten und Methoden	201
II. Harmonisierung des Binnenmarktes	223
III. Flexibilitätsklausel	232
IV. Methoden der Zuständigkeitsbegründung: Zusammenfassung	243
F. Schlussbemerkungen und Ausblick	245
G. Zusammenfassende Thesen	249
English Summary	257
Literaturverzeichnis	263